

Infoblatt Nr. 08 des Sachgebietes
„Feuerwehren und Hilfeleistungsorganisationen“

Stand: 07/2014

Sicherheitshinweis für teleskopierbare Einreißhaken gemäß DIN 14851:2011-10

Seit der Änderung der Norm für Einreißhaken nach DIN 14851 im Oktober 2011 ist der Einreißhaken aus Aluminium und in teleskopierbarer Ausführung erhältlich.

Der Einreißhaken nach DIN 14851:2011-10 besteht aus einem Aluminiumstiel, in den eine ebenfalls aus Aluminium bestehende Ausschubstange eingeschoben ist, sowie einem Hakenenteil aus Stahl, welches auf einen Zapfen an der Ausschubstange aufgesetzt wird. Zusätzlich gibt es optional ein weiteres Verlängerungsteil (siehe Abbildung 1).



Abbildung 1:

Der ausziehbare Teil des Einreißhakens wird bei den aktuell im Handel angebotenen Modellen mittels Sternschraube (Abbildung 2) nach der Längenverstellung gesichert. Nach dem Lösen der Sternschraube lässt sich der Einreißhaken sehr leicht in der Länge verstellen. Das Bewegen der Ausschubstange kann schon leicht durch Neigen des Einreißhakens geschehen. Wird die Sternschraube gelöst und der Einreißhaken geneigt, kann die Ausschubstange ein- oder ausfahren.

Als mögliche Szenarien sind z. B. zu nennen:

- Während des Arbeitens löst sich die Sternschraube und der Haken fährt unvermittelt ein. Der nach unten gerichtete Haken kann die bedienende Person am Kopf treffen (Abbildung 3).

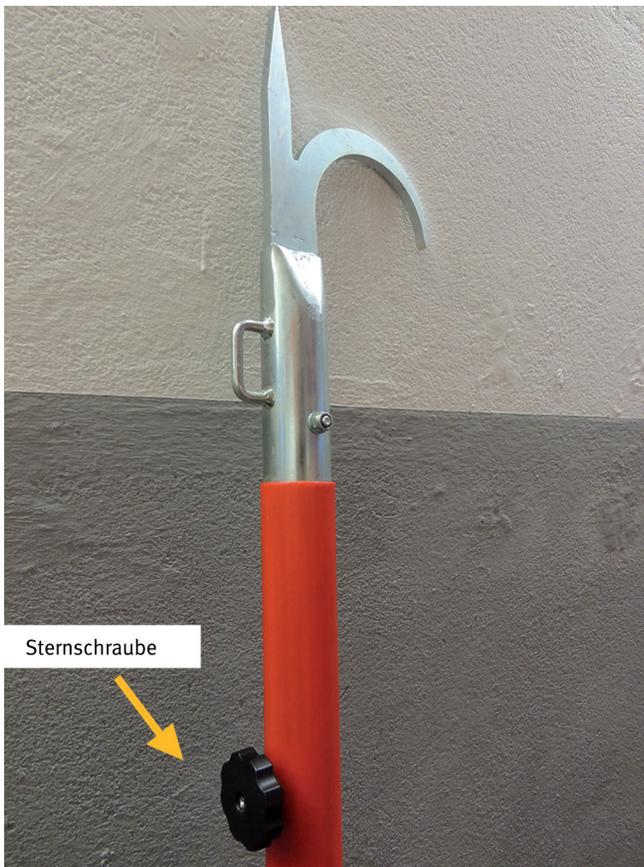


Abbildung 2:



Abbildung 3:

- Ist das Einschubteil im eingeschobenen Zustand nicht mit der Sternschraube gesichert, kann das Ausziehteil z. B. beim Herunterreichen des Hakens vom Fahrzeugdach ausfahren. Hierbei kann die den Einreißhaken abnehmende Person durch die Spitze getroffen werden.
- Wird der Haken während der Längenverstellung aufrecht gehalten und die Sternschraube gelöst, fährt der Haken unkontrolliert ein. Bei einer unachtsamen Bedienung könnte dann jemand getroffen werden.

Aufgrund der möglichen Gefährdung und Verletzungsgefahr ist auf Folgendes zu achten:

- Während der Bedienung des Hakens im Einsatz stets die persönliche Schutzausrüstung, vor allem den Helm tragen.
- Zum Längenverstellen den Einreißhaken in waagerechter Position bedienen.
- Während der Benutzung gelegentlich die Sternschraube kontrollieren und ggf. nachziehen.
- Auch im eingeschobenen Zustand das Einschubteil mit der Sternschraube sichern.
- Feuerwehrangehörige sind über mögliche Gefahren zu informieren und im Umgang mit dem Einreißhaken zu unterweisen. Die Unterweisung muss in regelmäßigen Abständen, mindestens jedoch einmal jährlich, wiederholt werden.
- Auch bei Reparatur und Wartung sowie Überprüfung des Einreißhakens ist besonders auf die Gefahr des plötzlichen Einfahrens zu achten, da hier meist kein Helm getragen wird. Den Einreißhaken auch hierbei nur waagrecht bedienen.
- Der Einreißhaken ist regelmäßig nach der Benutzung, mindestens jedoch alle zwölf Monate auf seine sichere Funktion durch Sachkundige zu überprüfen.
- Die Bedienungsanleitung ist zu beachten. Leider liegt bei der Lieferung trotz der Verpflichtung hierzu nicht immer eine Bedienungsanleitung beim Kauf bei. Sollte diese fehlen, fragen Sie bitte nach.

In der Bedienungsanweisung des Hakens wird z. B. wie nachfolgend beschrieben auf die entsprechenden Gefahren hingewiesen.

Achtung Verletzungsgefahr!

Wird der Einreißhaken bei der Längenverstellung des Teleskopteils aufrecht gehalten, sichern Sie beim Lösen der Sternschraube unbedingt das herausgezogene Verlängerungsteil. Schon bei leichtem Lösen der Sternschraube besteht die Gefahr, dass das Hakenteil schnell herabfällt und die bedienenden oder umstehenden Personen verletzen kann. Die Längenverstellung sollte nur in waagerechter Position erfolgen.

Tragen Sie bei der Verwendung des Einreißhakens stets entsprechende Schutzkleidung, insbesondere Helm und Handschuhe!

Die Norm für den Einreißhaken wurde vom zuständigen Normenausschuss bereits überarbeitet. Nach dem neuen Entwurf ist ein unbeabsichtigtes und unkontrolliertes Ein- oder Ausfahren der Ausschubstange nicht mehr möglich.

Bereits beschaffte Einreißhaken nach DIN 14851:2011 sollten entsprechend umgerüstet, d.h. das Ausschubteil ausgetauscht werden (der Haken selbst kann weiter verwendet werden).

Wenden sie sich diesbezüglich bitte an Ihren Fachhandel oder den herstellenden Betrieb.